

pfadfinderei bei linz 2

zeitschrift für eltern und freunde



4/87

PFADFINDERGRUPPE

LINZ



advent

Ein wie kleines Licht, was für einen Haufen von Dunkelheit verjagt es!

Arthur Bonus

2

Aus dem Inhalt:

◦ 'SIND PFADFINDER POLITISCH?' S. 3

◦ UNSER AUFSICHTSRAT S. 16

◦ SCHWIMMEISTERSCHAFTEN S. 6

TERMINI!

LINZ II

19.12.12. WINTERLAGER
NIWÖ + PWA

31.1.1988: Landesschmeisterschaften
in Hinterstoder

25.12.87 - JAMBORÉE -15.1.88

5.16.3.88 SCHNEEWOCHEWENDE RA/RO

! 21.-23. MAI "PFINGSTL" !

WICHTIG-ACHTUNG-WICHTIG-ACHTUNG-WICHTIG-ACHTUNG-W

2.8. - 13.8.1988

INTERNATIONALES LANDESLAGER

in St. Georgen im Attergau

für alle WI/WÖ + GU/SP / CA/EX

20.-28.8. SOLLA RA/RO

UUUU
22.-30.4.88

"PFADFINDER
HEUTE"

AKTIONS- u.
INFORMATIONEN-
WOCHE

DAS THEMA

|| SIND PFADFINDER POLITISCH ? ||
(von Dr. Walter Engelberger)

Eine Frage, die mir im Alltag immer wieder gestellt wird. Dabei unterscheide ich zu allererst politische Tätigkeit einerseits und parteilpolitische Tätigkeit andererseits.

Robert Baden-Powell, kurz "Bi-Pi" genannt, der Gründer der Pfadfinder, schrieb in einem seiner Bücher:

"Viele von Euch werden dazu neigen, sich einfach der politischen Partei anzuschließen, der euer Vater oder eure Freunde angehören. Ich würde das an eurer Stelle nicht tun. Ich würde mir zuerst anhören, was die einzelnen Parteien zu sagen haben. Das Richtige ist, alle Parteien anzuhören und sich nicht durch die erstbeste überreden zu lassen. Entscheide unabhängig, welche Partei für das ganze Land die beste zu sein scheint, und gib dieser deine Stimme, solange sie zum Wohl deines Landes wirkt.

Viele Leute lassen sich durch einen neu auftretenden Politiker blenden, der mit irgendwelchen radikalen Ideen daherkommt. Glaube niemals in die Idee eines einzelnen Menschen, ehe du sie nicht nach allen Richtungen hin gründlich überdacht hast."

Diese Meinung hat sich in der heutigen Verbandsordnung der österreichischen Pfadfinder (PPÖ) darin niedergeschlagen, daß "im Rahmen der PPÖ eine parteilpolitische Tätigkeit nicht gestattet" ist.

Sind nun Pfadfinder unpolitisch?

Unpolitisch sein würde für mich bedeuten, daß Pfadfinder sich nicht mit gesellschaftlichen Vorgängen und Zuständen in unserem Land beschäftigen, sondern ihre AUFGABE ALLEIN IN DER Vermittlung von Fertigkeiten, von Gemeinschaft, von Abenteuern sehen.

Unsere Verbandsordnung, die die Grundsätze der Pfadfinder in 8 Schwerpunkten zusammenfaßt, formuliert jedoch einen dieser Schwerpunkte mit "KRITISCHES AUSEINANDERSETZEN MIT SICH UND DER UMWELT".

Es ist daher Aufgabe der Pfadfinder, die Jugendlichen hellhörig für Vorgänge in ihrer Umgebung, in ihrer Umwelt zu machen und sie zu befähigen, für das eine oder andere Anliegen der Gesellschaft auch einzutreten.

Pfadfinder wollen nicht "gegen alles" sein, sie sollen jedoch Vorgänge und Zustände in der Gesellschaft kritisch beobachten und auch ihre Meinung dazu sagen; dies unabhängig von irgend einer Parteilinie.

Wenn man "politisch" in diesem Sinn versteht, sehe ich die Pfadfinderbewegung auch als "politische" Jugendbewegung an.

Wiwö



Advent Advent...



Adventskalender -
bäumchen basteln
1 Sackel für jedes Kind - ob da
auch was drin ist ???



Geschichten,
Lieder,
Gebet ...

60
"Leben aus dem
Glauben"

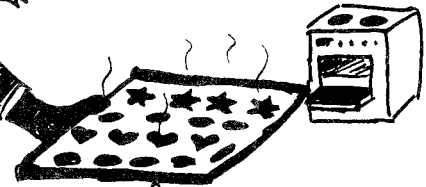


Kerzen
gießen,
ziehen ...

Unser persönlicher
Adventskalender:

jedes Kind schreibt einen
Vorsatz für den Advent auf,
der Zettel wird "versiegelt"
und erst am Winterlager geöffnet.

Können wir
sie erfüllen ???



Keksere
backen ...
Hmh!!

Wird der
Nikolaus
kommen
oder der Krampe?



HÖRSPIEL
AUFNEHMEN

Marrzipan
formen

Was BEDEUTET
WEIHNACHTEN
FÜR UNS?

ADVENTEIER MIT WIWÖ UND ELTERN

SOLA
'89
GRUNAU



Stiele
Tröbinger

Dies vom Sommerlager
gute Stimmung
Körner
Lieder (weihnachtlich!)

UWE - HEIMSTUNDE



Wir, SPÄHER UND LEITER DES FREITAGTRUPPS, BEGABEN UNS IN DER LETZTEN HEIMSTUNDE AUF "EXPERIMENTIERTRIP":

1) KRESSETEST



- mit TRINKWASSER gespritzt: gesund!
(übrigens - 1 Mensch braucht am Tag 140l Wasser !!)



- mit BENZIN: nichts!!
(apropos: schon 1l Benzin macht 1 Million l Trinkwasser ungenießbar !!)



- mit WÄSCHMITTELLAUGE: schimmelig und verkümmert!
(jährlicher Waschmittelverbrauch in Österreich: 400 000 Tonnen !!)



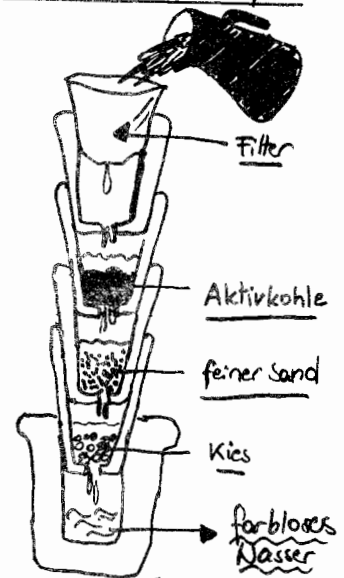
- mit SALZWASSER: verkümmerte Keimlinge!

3) CHLORNACHWEIS IM TRINKWASSER

- Leitungswasser
- eine Prise Silbernitrat

Wasser weiß getrübt, noch durchsichtig
→ in einem Liter unseres Trinkwassers befinden sich 10 bis 100 Milligramm Chlorid!

2) MINIKLÄRANLAGE



→ (Aber Achtung! Spülmittel bleibt drinnen!)



LANDES- SCHWIMMMEISTERSCHAFTEN 1987



+

50 Meter BRUST, weibl. Jgd. C 1975/1976/1977

1. DIESSL Julia, Linz 2	50,78 sec.
2. KLEIN Beate, Rohrbach	51,33 "
3. EISENKOLB Marlis, Linz 2	52,59 "
11. HAMET Elke, Linz 2	1:00,49 "
15. WILDMANN Elke, Linz 2	1:04,35 "

50 Meter KRAUL, weibl. Jgd. C 1975/1976/1977

1. DIESSL Julia, Linz 2	42,09 sec.
6. EISENKOLB Marlis, Linz 2	52,69 "

50 Meter KRAUL, männl. Jgd. b 1973/1974

1. KLINGER Markus, Linz 2	28,94 sec.
2. WOLF Sven, Braunau	32,94 "
3. RADLER Harald, Linz 5	34,05 "
4. TEKAUTZ Andreas, Linz 2	34,60 "

50 Meter BRUST, männl. Jgd. B 1973/1974

1. KLINGER Markus, Linz 2	38,19 sec.
2. WOLF Sven, Braunau	42,82 "
3. RADLER Harald, Linz 5	43,37 "
5. TEKAUTZ Andreas, Linz 2	43,72 "

50 Meter KRAUL, männl. Jgd. C 1975/1976/1977

1. TEKAUTZ Florian, Linz 2	35,03 sec.
2. FORTNER Thomas, Linz 7	36,98 "
3. LÖFFLER Wolfgang, Puchenau	38,53 "
19. FRANK Christopher, Linz 2	1:03,44 "

50 Meter BRUST, männl. Jgd. C 1975/1976/1977

1. TEKAUTZ Florian, Linz 2	45,22 sec.
2. GAHLEITNER Clemens, Linz 12	47,83 "
3. LÖFFLER Wolfgang, Puchenau	48,37 "
9. FRANK Christopher, Linz 2	1:01,11 "

50 Meter KRAUL, männl. Jgd. A 1971/1972

1. KALTENBÖCK Martin, Braunau	30,68 sec.
4. GOETZLOFF Christian, Linz 2	37,50 "
5. PICHLER Dietmar, Linz 2	37,58 "
7. HAUSER Hermann, Linz 2	40,29 "

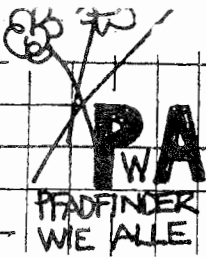
50 Meter BRUST, männl. Jgd. A 1971/1972

1. KALTENBÖCK Martin, Braunau	35,22 sec.
4. GOETZLOFF Christian, Linz 2	44,73 "
5. HAUSER Hermann, Linz 2	45,32 "

+

6

!!! 6 SIEGE FÜR LINZ 2 !!!



PFADFINDER KENNE ICH, - ABER:

WER SIND PFADFINDER WIE ALLE?

"Wir sind körperlich u. geistig behinderte Kinder, Jugendliche u. Erwachsene, die auch bei den Pfadfindern mitmachen!!"

ABER, WAS MACHT IHR u. WAS WOLLT IHR?

Wir wollen:

- einen Raum, wo auch wir Behinderte selbständig sein dürfen!
- Verständnis für Behinderte wecken
- Behinderte auspowern u. motivieren, SIE selbst zu sein.
- durch Zusammenleben sich verstehen können.
- allen Leuten zeigen, daß Behinderte u. Nichtbehinderte FREUNDE sein können.
- um die Öffentlichkeit gehen
- zeigen, daß auch Behinderte für sich selbst verantwortlich sein können
 - daß unsere Eltern auch einmal FREI haben, wenn wir bei den Pfadfindern sind.

WO KANN ICH MEHR ÜBER EUCH

PWA'S ERFAHREN??

Bei: BERNHARD WIELAND
STEYRERSTRASSE 32
TEL. 07227/6638
4501 NEUHOFEN/KF. und

Bei: GUNDI BRANDL
BISMARCKSTR. 6
TEL. 273635 u.
OTTO HIRSCH jun.
HUEMERSTR. 12
TEL. 277066
BEIDE: 4020 LINZ (VW: 0732)



Bis bald, wir freuen uns auf Euch

"GRÜNDUNG HARTHEIM"



Auf der Landesführertagung im September wurde erstmals darüber gesprochen, am 8. November war es dann soweit.

An diesem Tag gab es im Beisein der Gruppen Linz I PWA, Linz II PWA und Neuhofen die Gründungsfeier der 5. PWA (Pfadfinder wie Alle) Gruppe in Oberösterreich.

Diese PWA-Gruppe am Institut in Hartheim ist in der Anfangszeit eine Zweigstelle von Linz II. Durch die Unterstützung der Verwaltung des Instituts wurden uns 3 Räume zur Verfügung gestellt. Dort werden jeden Donnerstag zwischen 16 - 17 Uhr 8 Kinder des Instituts, 2 Führer und eine Erzieherin von Institut die Heimstunde abhalten.

In den ersten Wochen wird die Heimgestaltung im Vordergrund stehen.

Martin Niedermayer



Herzlichen
Glückwunsch

Die REDAKTION

UWE



2. GRUNDELEMENT:

FEUER

(Energie - Verkehr)

Energiepolitik, Rohstoffe, Abhängigkeit von ausländischen Energiereserven, Energieverschwendung, Kraftwerksbau, Hainburg-"lauter heiße Schlagwörter". Heiß wird auch irgendwann in der näheren Zukunft die Energiesituation sein.

Genauer genommen: Es wird uns nicht heiß sondern sehr kalt werden, wenn die Rohstoffe für Heizungen aufgebraucht sind.

Die Natur kann mit einem Supermarkt verglichen werden:

Der Mensch bedient sich nur, ohne auf Folgeschäden zu achten. Der sorglose Umgang mit wertvollen und nicht erneuerbaren Energieträgern untermauert diese "Hypothese".

Bis zu zwei Drittel der eingesetzten Primärenergie gehen verloren, Verluste, die bei uneffizienten Umwandlungsprozessen und beim Energieeinsatz entstehen: Vermeidung von Abwärme, schlechte Wärmedämmung von Wohnungen,

UWE

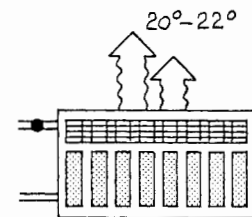
Heizungsanlagen mit schlechtem Wirkungsgrad, keine Wärmereückgewinnung...

Amory Lovins^{x)} beschreibt diesen Sachverhalt mit folgendem Vergleich: "Wenn jemand in einer Badewanne sitzt aus deren undichtem Abfluß ständig das Wasser abfließt, was braucht er wohl dringender, einen dichten Abflußpfropfen oder einen stärkeren Boiler?"

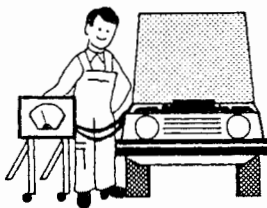
Im folgenden möchte ich einige "Abflußpfropfen" anführen:



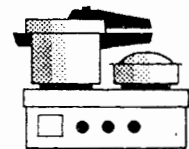
Gute Wärmeisolation
des Hauses



Bäume nicht überheizen
Nachts Temperatur etwas
senken



E-Geschirr, Deckel und
Druckkochtöpfe ver-
wenden



Prüfe Vergaser, Luftfilter,
Zündung und Standgas.

"Gleiten statt hetzen"



Benützung von öffentlichen
Verkehrsmitteln

Fahrgemeinschaften

Recycling vermindert nicht nur den
Rohstoffeinsatz, sondern auch den Energie-
verbrauch

x) amory lovins



Christoph Wurm

Mein Leben

Die meisten lebn ihr Lebn auf Probe
als könntens alles wiederholn
dann kommens drauf, daß des ned wahr is
und fühl'n sich um ihr Lebn bestohln
dann werns gehässig und verbittert
und woll'n die Jungen einedrahn
aus reiner Bosheit und aus Rache
weu's söber feige Schweine san
I halts jetzt nimmer länger aus
und die Entscheidung fällt ned schwer
der Fluß hat Sehnsucht nach'n Fluß
der Fluß hat Sehnsucht nach'n Meer
Mei Lebn is mei Lebn
mei Lebn ghört mir
mei Lebn is mei Lebn
mei Lebn ghört mir
I waß genau, daß ihr ned recht habts
und i wü ned so wern wie ihr
weu eure Gsichter san aus Plastik
und eure Herzen aus Papier
A hoffnungsloser Optimist
is ana, der ans Gute glaubt
und dem, a wann er traurig is
nix auf der Welt die Hoffnung raubt
Und ans, des muaßt da täglich schwörn
dich nie und nimmer aufzugeben
des is der Kampf ums Überlebn
I hab so Sehnsucht nach mir selbst
I wü mei Lebn ned vertuan
i waß ned fü, doch ans is gwiß
ka Mensch wird ohne Sinn gehorn ...

NACHDENKEN

"Mei, wos is' blos aus uns word'n"

Unzufriedenheit ist wahrscheinlich die Ursache, warum ich mich wieder einmal zum Schreibtisch setze und laut nachdenke.

Ja, ich bin unzufrieden mit unseren Politikern. Ich bin unzufrieden mit einem Teil der obersten Repräsentanten der Kirche in Österreich. Ich bin unzufrieden mit der Vorgangsweise, wie über Arbeitsplatzprobleme in der Verstaatlichten diskutiert wird,
Ja, und nicht zuletzt und im besonderen mit mir selbst.

Dieses ewige Hängenbleiben an Phrasen, demagogischen Diskussionen, illusionsgeballten Zukunftsvisionen und Bla-bla-Gesprächen verunsichert mich zusehends. Dies alles wirkt wie eine Schlaftablette. Wenn man lang genug, oft genug, intensiv genug, euphorisch genug über ein Problem diskutiert, dann ist man einmal früher, einmal etwas später am Punkt des Zerredens angekommen. Und ist einmal etwas zerredet und die Ursache des Problems verbal gelöst, dann belastet es mich nicht mehr. Es ist ja schon fast gelöst, - wir brauchen es ja nur mehr zu verwirklichen. Doch allzu oft bleibt es bei der verbalen Lösung unserer Probleme. Wenn ich, einmal nur für mich, an Hainburg, an Tschernobyl, an das Waldsterben, an die Probleme in der 3. Welt, an die Probleme vor meiner Haustüre denke, erschrecke ich über meine Inaktivität, wirklich in Werken etwas zum Positiven zu verändern. Denn über umweltbewußtes Leben, rücksichtsvolles Umgehen mit den Mitmenschen, Leben aus dem Glauben, kurz verantwor-

tungsbewußtes Leben in unserer Gemeinschaft tu ich mir ja viel leichter zu reden, als dies alles wirklich zu leben.

Neben der Schlaftablette "zerreden", die uns immer wieder einlullt, gibt es auch noch eine ganze Menge Beruhigungstabletten u. verfehlt einmal die Schlaftablette ihre Wirkung, dann nehmen wir schnell eine od. zwei davon. Denn wie war das doch letzte Woche gleich: Die 4 Protestkarten von Amnesty International, den Erlagschein über S 50,-- für's Waldsterben, die Weihnachtsbestellung über 2 Paket Kaffee im 3. Welt-Laden habe ich doch abgeschickt. Also, gar so inaktiv bin ich nun auch wieder nicht. Und vor 5 Jahren habe ich an der Diskussion über die Freigabe des ab Hof-Verkaufes der Milch von den Bauern teilgenommen, vor 4 Jahren bin ich bei der Friedensdemo in Linz mitgegangen, vor 3 Jahren habe ich bei der Georg-Aktion der Pfadfinder besonders viel für die 3. Welt gesammelt, vor 2 Jahren habe ich beim Umweltschutz-Arbeitskreis der Pfadfinder mitgewirkt u. voriges Jahr war ich gemeinsam mit behinderten u. nicht behinderten Jugendlichen auf Lager. Und doch - es bleibt die Unzufriedenheit. Die Unzufriedenheit aus dem Gefühl heraus, Grundlegendes, das

"MEI, WAS IS' BLOSS AUS UNS WORD'N"

mir gegen den Strich geht, zielstrebig und wirklich zu verändern. Aber wahrscheinlich müßte man, um dies wirklich zu erreichen, viel, viel konsequenter leben. Aber Konsequenz heißt sicherlich auch Verzicht. Heißt sicherlich auch manchmal etwas Angenehmes gegen etwas Unangenehmes zu tauschen. Und dem stehe ich, und wahrscheinlich auch viele andere, doch wieder sehr reserviert gegenüber.

Trotz alledem, ich sehe die Chance in meiner Unzufriedenheit. Denn sie treibt mich zumindest einmal so weit, über die Situation, in der wir leben und wie wir unserem Leben begegnen, nachzudenken.

Sie treibt mich auch immerhin so weit, daß ich mich an meinen Schreibtisch setze und laut nachdenke. Denn, daß sich etwas von oben nach unten ändert, diese Hoffnung können wir aufgeben. Denn "die" haben andere Sorgen. Die müssen sich mit Brechmitteln und Lumpen mit Ober-, Unter- Zwischen- Überdrüber- u. sonstigen Ausschüssen beschäftigen. Von denen kann man sowas nicht verlangen.


(OTTO
HIRSCH)

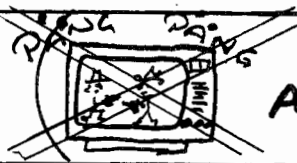
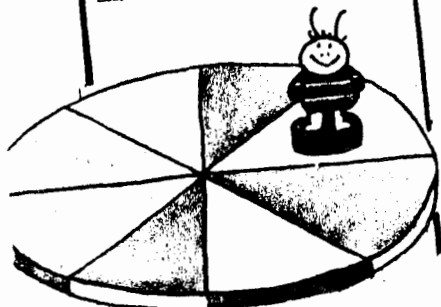
WENN DU MEHR ALS
"NACHDENKEN" UND "DARÜBER
REDEN" MÖCHTEST - RUF MICH
BITTE AN - VIELEICHT FÄLLT
UNS GEMEINSAM ETWAS EIN!

D A N K E


0732/277066

Fliege auf Pustekuchen

Zuerst eine runde Torte mit acht gleichen Stücken auf Pappe zeichnen.
Dann eine winzige Fliege (oder Biene) auf ein Blatt Papier zeichnen, sie ausschneiden und auf einen Hemdenknopf kleben.
Das Tier auf dem Knopf mitten auf ein Tortenstück legen.
Im Uhrzeigersinn die Fliege



ANSTATT:

rundherum von einem Tortenstück zum nächsten pusten und dabei versuchen, daß das Tierchen immer auf der Mitte des nächsten Tortenstückchens liegen bleibt.
Bei zwei oder mehr Spielern: Abwechselnd das Tier im Kreis herum pusten. Bei wem fliegt es am weitesten, ohne einen Trennungsstrich zu berühren?
(Ab 7 Jahre)

Fruchtiges Rätselspiel

Für zwei Mitspieler: Einer verbindet sich die Augen. Der andere schält Obst und schneidet die verschiedenen Früchte in kleine Würfel. Dann läßt er den Mitspieler mit verbundenen Augen die Obststückchen kosten. Kann er die Obstsorten benennen? Es ist gar nicht so einfach, mit verbundenen Augen eine Orange von einer Mandarine oder eine Aprikose von einem Pfirsich zu unterscheiden. Nüsse machen das Spiel noch spannender.
Und für Obstprofis: Wer kann einen bunten Obstsalat auf einmal entschlüsseln?
(Ab 7 Jahre)

SPENDENLISTE

(bis 1.10.1987)

Josef AHAMMER, Linz	50,--	W. ANGERBAUER, Linz	200,--
Dr. G. BIFSENBACH, Linz	1.000,--	Erna BRANDL, Linz	1.000,--
Dr. D. GUAMARIAN, Linz	200,--	Kurt GÖRISCH, Linz	100,--
Prof. E. GÜTTINGER, Linz	500,--	Hans GRUBER, Wels	20,--
Ing. Ludwig GRUBER, Linz	200,--	C. HELMHART, Haslach	100,--
Dr. MITTAG, Linz	100,--	DR. KIBLBÖCK, Altenberg	500,--
Franz LINGNER, Linz	50,--	Fritz MEISEL, Linz	50,--
Ing. Erwin MÜLLER, Linz	500,--	DR. PAROUBEK, Linz	100,--
Ferry PEPNECKER, Linz	500,--	ROTARY-CLUB LINZ	1.000,--
Mag. N. SCHMIDT, Linz	500,--	LEDERHAUS HANS WINKLMAYR,	
R. STAUDINGER, Linz	100,--	Wels	200,--
Mag. Dr. G. STÜRMER, Linz	500,--		
KR Gustav TATSCHL, Linz	2.500,--		

Daueraufträge:

Dr. Paul ATZWANGER / Dr. Rainer
 Dkfm. Kurt EIGL / TREBO-HEINZEL
 Dr. Alfred FISCHER / Christine
 Margit STEIBLMÜLLNER / TROMETSBERGER
 Brigitte TEKAUTZ

Förderung ESG 5.000,--
 Subvention LAND OÖ. 50.000,--

AUFGRUND NOTORISCHEN
 PLATZMANGELS (Sommerlagerberichte)
 KONNTE IN DER LETZTEN AUSGABE
 LEIDER KEINE SPENDENLISTE ERSCHEINEN!
 WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS!

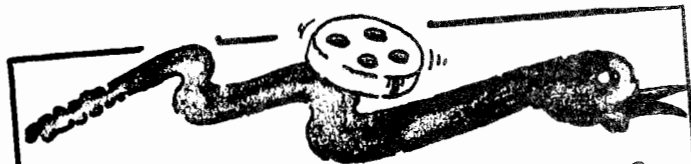


Unsere Kontoverbindung: KtoNr. 2510-056515
 noe. "HEIMBAU", Allgemeine Sparkasse/20320

**Bärenjagd
 in Klotzdorf**
 Auf dem Fußboden oder
 einem Gewirr von Straßen-
 Kreuzungen und Sackgas-
 sen. Vom Zirkus vor dem
 Ort sind aber etliche Bären
 ausgebrochen, die sich im
 Dorf versteckt halten - in der
 Gestalt von Gummibären.
 Jeder Mitspieler würfelt reih-
 um und darf mit einem Müh-
 lestein durchs Dorf fahren
 und Bären fangen - jedes
 Würfelauge bringt ihn um
 eine Mühlestein-Breite wei-
 ter, die Richtung kann er frei
 wählen. Die Bären werden
 gezählt und dann verspeist.
 (Ab 5 Jahre)

: SPIELEN!

"VIEL
 SPASS"



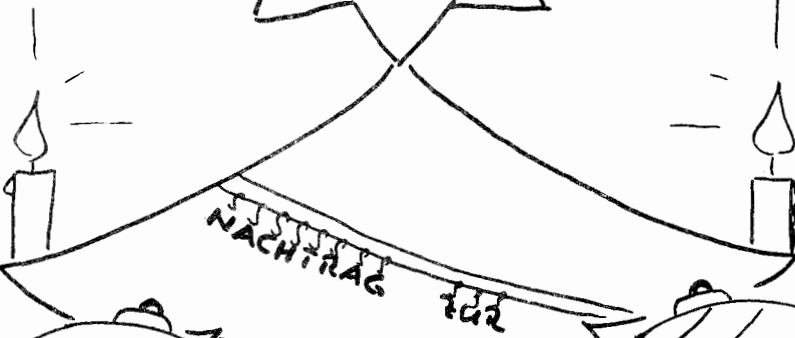
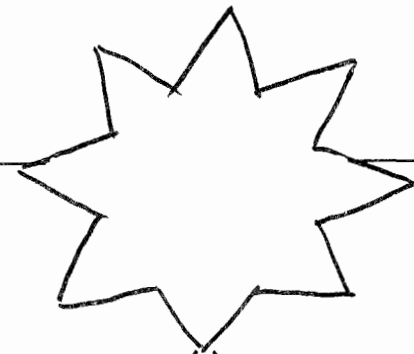
Mit dem Knopf bis zum Kopf

Ein möglichst glattes Stück Pappe wird mit einem Rand aus
 Kar on oder Holzleisten versehen. Dann malt man eine viel-
 fach gewundene Schlange drauf. Auf deren Rücken muß nun
 ein Knopf durch Neigen oder Schütteln der Pappe vom
 Schwanz bis zum Kopf bugsiert werden. (Ab 8 Jahre)

AR

Aufsichtsrat Linz 2

<u>ARO</u>	Susanne Eigl 4o2o Linz Blumauerstr. 41	kaufm. Angestellte Tel. 53-5-34
<u>ARO-Stv.</u>	Dipl.Ing. Hans Tekautz 4o2o Linz Steingasse 18a	Landesbediensteter Tel. Büro 584/2567 Tel. 27 252 42
<u>Kassier</u>	Dr. Johannes Pohl 4o2o Linz Alter Markt 1	Finanzbeamter Tel. 28-13-305 Büro 27-45-11/417
<u>Schriftführerin</u>	Gerti Hamet 4o2o Linz Eisenhandstr. 8	Hausfrau Tel. 27 88 98
<u>Schriftf.Stv.</u>	Roswitha Enkner 4o2o Linz Huemerstr. 8	Hausfrau Tel. 27 293 72
<u>Sportwart</u>	Dietmar Götzloff 4490 St. Florian Am Ipfbach 49	Kaufmann Tel. 07224/85 295 Büro 84 027
Mag. Wolfgang Schwarz 4o2o Linz Volksgartenstr. 6	Prof. am Päd. Institut Tel. 66 58 67	
Irmgard Seipl 4o2o Linz Schererstr. 11	Professor Tel. 80 50 22	Hermine Bauer 4o2o Linz Hueberstr. 26 Hebamme Tel. 27 994 45
	Elisabeth Böhmler 4o2o Linz Leibnizstr. 33	kaufm. Angestellte Tel. 27 77 864
<u>GF</u>	Dr. Walter Engelberger 4o4o Linz-Puchenau Efeugang 13	Bezirksrichter Tel. 22 12 702 Büro 27 64 21/462
<u>GFin</u>	Voglmayr Gabriele 4o4o Linz Linzerstr. 32	Bankangest. Tel. 23 95 682
<u>Kurat</u>	Pater Parteder	Pfarrre St. Severin
<u>Rechnungsprüfer</u>	Dkfm. Dr. Joh.Brandl Berta Tatschl	Vorstandsdirektor kaufm. Angest.
<u>Vorsitzender des Ehrenrates</u>	Dr. Kurt Steininger	Rechtsanwalt



Wir SUCHEN
GEBRAUCHE

**GARTEN-
GERÄTE-
HÜTTE!**

ca. 2x3 m

FÜHRERLISTE!

**PETRA + MIKE
"BRANDNER"**

Wir GRATULIEREN

URSULA AUMAYR
SCHARITZERSTR. 3
536324

Wir DANKEN DER

**SUSI + CHRISTOPH
"WEIXELBRAUN"**

♥-LICHE
GLÜCKWÜNSCHE

ADRESSE VON **RÜDIGER HÖDLHARTNER**
HONAUERSTR. 11
2779743

**GILDE
GRÜN-GOD**

FÜR UNSERE
HEIßBUNK!

NEUE **AGNES HAYR**
56411 15332

+ **GABY UND WOLFGANG VOSUMAYR**
254434

♥-LICH
WILLKOMMEN

**MICHI
GRUBER**

ALS NEUEN "ALTEIN"
EXPLORER-
FÜHRER

RED.-TEAM
DIESER AUSGABE:

**MICKY TRÖBINGER
MATT NIEDERMAYER
CHRISTOPH WURM
WOLFGANG VOGLMANN**

**FRIEDLICHE WEIHNACHTEN
+ VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR**

DAS RED.-TEAM

Lebensfreude auf oberösterreichisch.

Was macht ein Oberösterreicher, wenn die Pension vor der Tür steht? Er macht sich keine Sorgen. Und genießt das Leben in vollen Zügen. Seit er bei der Oberösterreichischen mit der Pensionsversicherung, der Zusatzpension oder der „Er und Sie“-Lebensversicherung vorgesorgt hat. Damit hat er in der Pension für seine Hobbys nicht nur viel Zeit, sondern auch genügend Geld. Das ist Sicherheit auf oberösterreichisch.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:

OÖ. Pfadfinder, Gruppe Linz 2, 4020 Linz, Ludwigsgasse 18

Redaktion: Wolfgang Voglmayr, Linzerstr. 32, 4040 Linz

Verlags- und Herstellungsort LINZ

FAM.
MARINGER GÜNTER
SCHWINDSTR. 54
4020 LINZ

DVR:0107549

P.b.b
Erscheinungsort: 4020 LINZ
Verlagspostamt: 4020 LINZ

Absender:
SUSANNE EIGL
BLUMAUERSTRASSE 41
4020 LINZ